

Ladenburger erfolgreich beim 1. Open in St.Leon-Rot

Vom 27.12. bis 30.12. fand in St. Leon-Rot das erste Open der Schachfreunde Rot 71 e.V. in der Parkringhalle in Rot statt. Mit knapp 100 Teilnehmer aus sechs Bundesländern war das Open sehr gut besucht; die Spielbedingungen waren ausgezeichnet, inklusive Analysebereich und Bewirtung.

Für den SK Ladenburg gingen IM Vadim Chernov, Armin Farmani Anosheh, Dieter Villing und Tim Stemmler an den Start. Nach sieben spannenden Runden schaffte es Vadim, trotz angeschlagener Gesundheit, mit 6,5 Punkten den alleinigen Turniersieg zu erringen. Er profitierte damit von einem Remis, das IM Dr. Oswald Gschnitzer in der 6. Runde gegen Patrick Boos abgab. Armin belegte mit 5,5 Punkten einen ausgezeichneten 3. Platz. Eine unglückliche Niederlage in der letzten Runde warf Dieter auf den 19. Platz mit 4,5 Punkten zurück. Er spielte die ganze Zeit vorne mit und zeigte tolles Kampfschach, siehe auch untenstehende Partie. Tim kam mit 3,5 Punkten auf den 56. Platz und war über den ein oder anderen großzügig dem Gegner geschenkten halben Punkt im Nachhinein etwas unglücklich. Trotzdem eine gute Leistung mit schönen Partieanlagen, siehe auch unten!

Die gesamte Tabelle sowie die Partien zum Downloaden gibt es unter <http://chess-results.com/tnr54078.aspx>. Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Teilnehmer!

PS: Vadim hat auch den 2. Platz beim Untergrombach Open 2012 belegt!

Chernov, Vadim - Ackermann, Daniel

1. e4 d5 2. exd5 Qxd5 3. Nc3 Qd6 4. d4 c6 5. Nf3 Nf6 6. Ne5 Nbd7 7. Nc4 Qc7 8. Qf3 Nb6 9. Bf4 Qd7 10. Nxb6 axb6 11. O-O-O e6 12. Kb1 Be7 13. Be5 O-O 14. Bd3 Nd5 (siehe Diagramm) Es folgt ein klassisches Doppelläuferopfer auf h7 und g7...



15. Bxh7+ Kxh7 16. Qh5+ Kg8 17. Bxg7 f5 In der Analyse ergab sich, dass hier nach dem paradox aussehenden 17. ... Kxg7 unklares Spiel entsteht. Es ist allerdings sehr schwer, einen solchen Zug während einer Turnierpartie richtig zu bewerten. 18. Nxd5 exd5 19. Rd3 f4 20. Rh3 Qf5 21. Qh8+ Kf7 22. Bxf8 1-0

Stemmler, Tim- Yildirim, Binali

1. d4 g6 2. Nf3 Bg7 3. c4 Nf6 4. Nc3 O-O 5. Bg5 d6 6. e3 Re8 7. Be2 Nbd7 8. O-O c6 9. Qc2 Nf8 10. b4 a6 11. Rfd1 Qc7 12. Rab1 Rb8 13. c5 Ne6 14. Bh4 Rd8 15. a4 b5 16. a5 Bb7 17. Ng5 Nxd5 18. Bxg5 Ra8 19. cxd6 Weiss erspat eine taktische Möglichkeit und öffnet die c-Linie. Das natürliche Zururckschlagen



19. ... exd6 verlor sofort wegen 20. Bxf6 Bxf6 21. Nd5, aber auch sonst war die weisse Stellung klar vorzuziehen. 21. ... Qc8 22. Nxf6+ Kg7 23. Ne4 Qe6 24. Bf3 Qf5 25. Rbc1 Rac8 26. Ng3 Qf6 27. Qb3 d5 28. Rc5 Rc7 29. Rdc1 Re7 30. Ne2 Rde8 31. Nf4 Rh8 32. Nd3 Qd6 33. Ne5 Rc7 34. Bxd5 Rhc8 35. Bxc6 Bxc6 36. Qc3 Bd5 37. Rxc7 Rxc7 38. Qxc7 Qxb4 39. Nd3 Qd2 1-0

Bericht von Leonard Wirsching